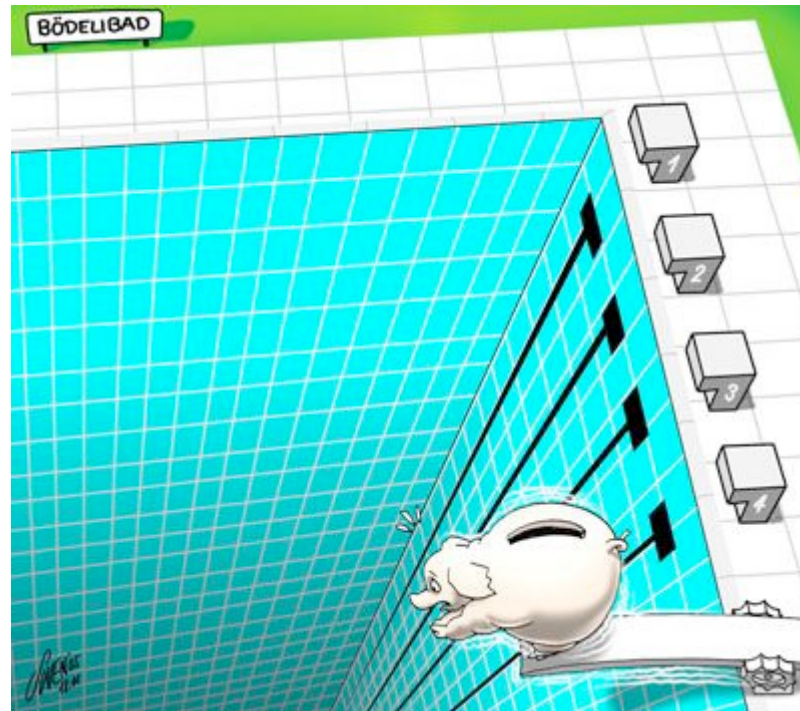


Karikatur | 17. November 2005

Grosses Finanzloch im Bödelibad Das Streitgespräch zur 6,2-Millionen-Pauschale



Die Leistungsvereinbarung der Gemeinden Unterseen, Interlaken und Matten mit der Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG kostet diese in den nächsten zehn Jahren 6,2 Millionen Franken. Vier Millionen davon sind bauliche und finanzielle Sanierungen. Für die Deckung des Betriebsdefizits sind jährlich 220'000 Franken vorgesehen. Der Verwaltungsrat argumentiert, dass so die Kostenwahrheit in Sachen Bödelibad geschaffen wird. Philippe Willi, Verwaltungsratspräsident der Go Sports AG, sieht das anders: Er möchte testen, ob Baden, Fitness und Wellness nicht privaten Anbietern übertragen werden könnten. Standortfrage und die Angebotspalette lässt er offen. Als geeignetes Mittel sieht er eine öffentliche Submission des Gesamtauftrags an. Interlaken und Unterseen entscheiden über den Kredit am 27. November an der Urne. Das Streitgespräch dazu mit Philippe Willi, Fredy Lanker und Jürgen Ritschard.

© 2003 - 2006 by Jungfrau Zeitung